



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Prof. Dr. Böttger, KU Eichstätt-Ingolstadt, übergibt dem Bayerischen Bildungsministerium die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zum Modellversuch „Bilinguale Züge“ an bayerischen Realschulen**

Prof. Dr. Böttger, KU Eichstätt-Ingolstadt, übergibt dem Bayerischen Bildungsministerium die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zum Modellversuch „Bilinguale Züge“ an bayerischen Realschulen

11. Juli 2016

„Schüler des bilingualen Sachfachunterrichts an bayerischen Realschulen haben deutlichen Kompetenzvorsprung in der Fremdsprache“

MÜNCHEN. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleituntersuchung zu den „Bilingualen Zügen“ an bayerischen Realschulen übergab Prof. Dr. Heiner Böttger, Leiter der Professur für Englischdidaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, heute in München an Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger, Abteilungsleiterin am Bayerischen Bildungsministerium. Böttgers Fazit lautet: „Die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Sachfachunterrichts an den Realschulen in Bayern haben einen deutlichen Kompetenzvorsprung in der Fremdsprache Englisch, verfügen über fundierte Wissensinhalte in den bilingual unterrichteten Sachfächern und haben mehr Selbstvertrauen im Umgang mit der Sprache.“

Ministerialdirigentin Elfriede Ohrnberger betonte: „Die Ergebnisse von Prof. Dr. Böttger zeigen, dass der intensive Kontakt mit der Fremdsprache Englisch im bilingualen Unterricht für die Schülerinnen und Schüler von großem Vorteil ist. Englisch wird so bereits im Sachfachunterricht als Arbeits- und Kommunikationsmittel verstanden. Die empirische Studie bestätigt deutlich den Mehrwert, den die Schülerinnen und Schüler durch dieses Angebot an den Realschulen in Bayern haben.“

Im Rahmen des Modellversuchs „Bilinguale Züge“ an den Realschulen findet seit dem Schuljahr 2008/2009 der Unterricht in einem Sachfach, z. B. Erdkunde, Geschichte, Physik, Informationstechnologie, in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 in der Fremdsprache Englisch statt. Über 100 Realschulen in Bayern beteiligen sich momentan an dem Modellversuch. Seit 2011 wird der Modellversuch „Bilinguale Züge“ vom Lehrstuhl für Englischdidaktik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt wissenschaftlich begleitet.

Erkenntnisse der empirischen Untersuchung der KU Eichstätt-Ingolstadt

Prof. Dr. Böttger präsentierte u. a. diese Ergebnisse:

1. Die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Züge kommen intensiv mit der Fremdsprache Englisch als Arbeits- und Kommunikationsmittel in Kontakt und erwerben dadurch deutliche Wissens- und Kompetenzzuwächse in der Fremdsprache Englisch.
2. Im Leistungsvergleich zu Schülerinnen und Schülern ohne bilingualen Sachfachunterricht konnten Wissensinhalte in den Sachfächern

fundierter und über einen längeren Zeitraum abgerufen werden.

3. Im Vergleich zu den bayernweiten Ergebnissen in den zentralen Abschlussprüfungen an den Realschulen haben die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Sachfachunterrichts im Fach Englisch deutlich besser abgeschnitten.

Ein Bild der Veranstaltung steht ab ca. 16.15 Uhr unter <http://www.km.bayern.de/pressematerial> zum kostenfreien Download bereit.

Carolin Völk, Sprecherin, Tel. 089 2186 – 2526

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

